

Juli 2019

Neue FPE-Führung engagiert sich für nachhaltige und ressourceneffiziente Zukunft

– Alexander Baumgartner führt Flexible Packaging Europe (FPE) als Vorsitzender auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft an

Auf der letzten Sommerkonferenz der FPE in Amsterdam wurde Alexander Baumgartner, CEO von Constantia Flexibles, einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. In seiner Dankesrede bekräftigte er das vorrangige Ziel des Verbandes, sich geschlossen und mit ganzer Kraft für Lebensmittelsicherheit, Vermeidung von Lebensmittelabfällen und Nachhaltigkeit einzusetzen.

Nach seiner Wahl sagte Baumgartner: „Ich fühle mich sehr geehrt, dafür gewählt worden zu sein, FPE in ihre nächste Entwicklungsphase zu führen, gerade in diesen für die Verpackungsindustrie bewegten Zeiten. Es ist von großer Bedeutung, dass wir gemeinsam an der Gestaltung der Zukunft arbeiten und so zentrale Themen wie Recyclingfähigkeit, Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit, Lebensmittelabfälle und Lebensmittelsicherheit angehen. Dazu ist es wichtig, dass wir als Branche mit einer Stimme sprechen und Veränderungen vorantreiben – ich freue mich darauf, diese Aufgabe tatkräftig zu unterstützen!“

Baumgartner folgt auf Gérard Blatrix von Amcor, der zwei Amtszeiten diente und wesentlich dazu beitrug, flexiblen Verpackungen eine wichtige Stimme und Rolle in der heutigen Verpackungswelt zu verleihen. Er hatte zudem stark daran mitgewirkt, die Entwicklung der flexiblen Verpackungsindustrie in ganz Europa zu unterstützen.

Laut einer aktuellen Marktanalyse von Wood Mackenzie Chemicals stieg der Verbrauch an flexiblen Verpackungen in Europa um 2% auf fast 14,5 Mrd. Euro im Jahr 2018. Westeuropa verzeichnete ein moderates Wachstum von 1,8%, während die Nachfrage in Osteuropa mit 3% überdurchschnittlich stieg. Die Zuwächse lagen 2018 jedoch in beiden Regionen leicht unter den Vorjahreswerten.

Die gesamte Jahresproduktion in Europa ging 2018 mit einem Umsatz von mehr als 15,6 Milliarden Euro einher, wovon 78% auf Westeuropa und 22% auf Osteuropa entfielen. Die Region ist nach wie vor der bedeutendste Exporteur, da rund 10% der Produktion außerhalb Europas nachgefragt werden. Prognosen zufolge wird sich das Wachstum fortsetzen. Der Umsatz in Europa wird bis 2023 auf rund 16 Mrd. Euro anwachsen, während der globale Konsum in dieser Zeit auf fast 113 Mrd. US-Dollar (100 Mrd. Euro) ansteigen wird.

Weitere Infos: Patrick Altenstrasser, Manager Communications

(altenstrasser@flexpack-europe.org)

Die Mitgliedsunternehmen von Flexible Packaging Europe (FPE) stellen das gesamte Spektrum flexibler Packungen her. FPE wird von mehr als 80 kleinen und mittleren Firmen

sowie großen europäischen Herstellern flexibler Verpackungen aus unterschiedlichsten Materialien getragen. Die Mitgliedsfirmen vereinen mehr als 85 Prozent des europäischen Umsatzes an flexiblen Verpackungen auf sich. Auch sechs nationale flexible Packungsverbände sind Mitglied im FPE. Dies sichert eine abgestimmte Verbandsarbeit bei nationalen und europäischen Aktivitäten und bei der Interessenvertretung. www.flexpack-europe.org

Wood Mackenzie Chemicals ist führend in der Beratung der petrochemischen Industrie. Das Beratungsgeschäft im Geschäftsbereich Folien und Flexibles, ehemals PCI Films Consulting Ltd., wurde 2015 von Wood Mackenzie übernommen. Als Teil des Chemicals Research Teams bietet der Bereich Folien und Flexibles weiterhin markt- und unternehmensbezogene Beratungsleistungen für alle, die mit der Herstellung und Anwendung von Spezial- und Kunststofffolien, Spezialpapier, Aluminiumfolie und zugehörigen flexiblen Verpackungen zu tun haben. www.woodmac.com